RWE

Stadt Bedburg

Ressourcenschutzsiedlung

Bedburg-Kaster



Informationen zum geplanten Wohnbaugebiet

Vorhaben

Zwischen den Waldflächen des Hohenholzer Grabens und dem nördlichen Siedlungsrand des Ortsteils Kaster entwickeln die Stadt Bedburg und die RWE Power ein innovatives Wohngebiet unter dem Leitbild eines ressourcen- und energieeffizienten Quartiers.
Auf dem rund 6 ha großen Plangebiet, dessen Eigentum sich hälftig auf die Stadt Bedburg und die RWE Power aufteilt, sollen ca. 130 Wohneinheiten für unterschiedliche Wohnwünsche entstehen.

Bauträger

Im städtebaulich verdichteten Bereich wird die Firma A. Frauenrath BauConcept einen Anteil der Reihen- und Kettenhäuser als Bauträger entwickeln. Dadurch wird der Gedanke einer Faktor X-Siedlung erstmals seriell von einem Bauträger umgesetzt.

Zeitplan

Der sich in Aufstellung befindliche Bebauungsplan soll zu Beginn des Jahres 2020 zur Rechtskraft geführt werden. Im Anschluss werden RWE Power und die Stadt Bedburg mit der Vermarktung ihrer Grundstücke beginnen.

Ressourcenschutz

Die „Ressourcenschutzsiedlung“ wird unter dem in Fachkreisen bereits etablierten Namen „Faktor X“ realisiert. Sie setzt an einem bisher unterrepräsentierten Ansatz im Klimaschutz an. Faktor X hat zum Ziel, Rohstoffe, CO_2 und Energie, die ein Gebäude über seinen gesamten Lebenszyklus benötigt, zu reduzieren und zeigt Architekten und Bauherren auf einfache Weise, wie beim Hausbau Klima- und Ressourcenschutz betrieben werden kann – zu vergleichbaren finanziellen Konditionen einer konventionellen Bauweise.

Versorgungskonzept

Das Ziel der lebenszyklusweiten Senkung des Ressourcenverbrauchs wird um ein innovatives Energie- und Wärmeversorgungskonzept ergänzt. Dabei wird ein sogenanntes LowEx-Netz mit zentralen und dezentralen Wärmepumpensystemen eingesetzt, das der Heizwärmeversorgung und Kühlung der Wohngebäude sowie der Warmwasserversorgung dient. Die für den Betrieb der Wärmepumpen benötigte elektrische Energie soll zum größtmöglichen Anteil vom örtlich gelegenen Windpark bezogen werden. Lokal erzeugte Energie soll exklusiv für die Bewohner der Ressourcenschutzsiedung bereitgestellt werden. Ziel ist, eine klimaneutrale, zukunftsgerechte Wärme- und Stromversorgung bereitzustellen.

Städtebaulicher Entwurf,
Stand 17.10.2019





Beispiel eines ressourcenschonenden Wohngebiets mit Gründächern

Städtebau

Auch in der städtebaulichen Konzeption geht man für Bedburger Maßstäbe neue Wege. So entsteht ein Wohngebiet mit moderner Architektur und begrünten, teils gestaffelten Flachdächern. Die Mischung aus Ketten- und Reihenhäusern, mehrgeschossigen Wohnhäusern sowie Einzel- und Doppelhäusern erzeugt in Verbindung mit einer differenzierten aber klar gegliederten Erschließung abwechslungsreiche und interessante Straßenräume. Direkte Wegeverbindungen zum angrenzenden Naherholungsraum und dem großen Spielplatz Kaster tragen zu einem lebenswerten Wohnquartier bei.

Flächen	Circawerte
Plangebiet	57.144 m²
Bruttobauland	53.562 m²
Grundstücke	
Einfamilienhäuser	16
Doppelhaushälften	40
Reihenhäuser	48
Mehrfamilienhäuser	7

Kontakt

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Jasmin Matros, RWE Power AG
E jasmin.matros@rwe.com

Jens Tempelmann, Stadt Bedburg
E j.tempelmann@bedburg.de